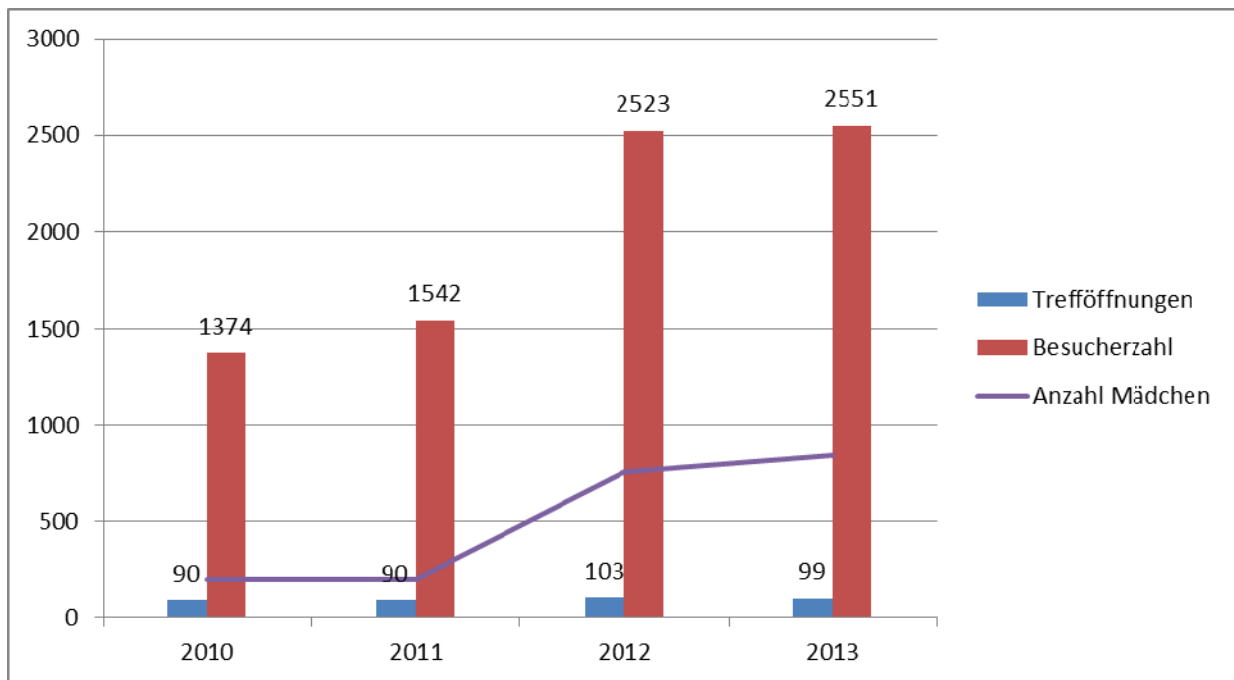


Jahresbericht 2013 Jugendarbeit Entfelden

Der Jugendtreff

Auch in diesem Jahr war es uns ein grosses Anliegen, in der Jugendarbeit Kontinuität zu gewährleisten. Deshalb öffnete der Jugendtreff erneut jeden Mittwoch und Freitag seine Türen. Der Treff ist immer gut besucht, und es herrscht eine tolle Stimmung. Pro Trefföffnung besuchten uns durchschnittlich 17 männliche und 8 weibliche Jugendliche. Wir stellen mit Freude fest, dass sich in den letzten 3 Jahren die Besucherzahlen verbessert und stabilisiert haben und auch eine hohe Anzahl an Mädchen den Treff nutzt.



Im Jugendtreff gibt es viel zu erleben. Einerseits die spielerischen Angebote wie Tischfussball, Billard oder Micro Soccer. Andererseits können Jugendliche aber auch Musik hören, tanzen, und ihnen steht ein eigenes Jugendbüro für den Gebrauch des Internets zur Verfügung.

Nebst diesen Angeboten ist die Beratung ein wesentlicher Teil unserer Arbeit. Sei es während der regulären Trefföffnungszeiten oder während des Lehrstellencoachings.

Das Barteam unterstützte uns bei den monatlichen Events, denn in diesem Jahr fand einiges statt. Discos, Grill- sowie Filmabende und Turniere jeglicher Art. Turniere sind insbesondere beliebt, weil sich die Jugendlichen so auf eine geregelte Weise messen und neue Erfahrungen machen können. Insgesamt fünf Jugendliche bilden das Barteam, das die Bar im Jugendtreff führt. Dazu gehört neben den Events auch das Planen, Kalkulieren der Preise, Einkaufen sowie Verkaufen von Getränken und Snacks. Mit dem Geld, das sie sich als Team erarbeiteten, besuchten sie zweimal

eine GoKart-Anlage und konnten sich zweimal an einer Pizza bei einem gemütlichen Filmabend erfreuen.



Ein gemütlicher Mittwochnachmittag

Die Aufsuchende Jugendarbeit (AJ)

Das ganze Jahr über waren wir immer wieder unterwegs, um die aufsuchende Jugendarbeit zu gewährleisten. Einmal pro Monat waren wir auf den Schulhöfen präsent, sei es durch Flyern oder Pausenlounge Aktionen. Bei diesen Aktionen werden ca. 20 Jugendliche pro Mal erreicht. Ausserdem waren wir von Mai bis September wöchentlich bei den wichtigsten Brennpunkten in Ober- und Unterentfelden anwesend und traten mit Jugendlichen wie auch Erwachsenen ins Gespräch. Wir führten Gespräche mit ca. 10 Jugendlichen pro Rundgang.

Die aufsuchende Jugendarbeit bietet eine tolle Gelegenheit, um Kontakte zu knüpfen und die Beziehungsarbeit zu vertiefen.

Projekte

Open Bürsti

Anfang Mai war Tag der offenen Tür auf dem Areal der „Alten Bürsti“. Einblicke in die Ateliers und die Gewerbe auf dem Areal waren möglich, auch für die Jugendlichen. Der Jugendtreff öffnete ebenfalls seine Türen während diesem Wochenende und man konnte bei einem Erdbeertörtchen (hausgemacht von einer Jugendlichen) die Räumlichkeiten des Treffs erkunden.

Das Jubiläum – 25.05.2013

Ausserordentlich war in diesem Jahr das 20-jährige Jubiläum des Vereins Jugendarbeit Entfelden. Entsprechend gross war die Freude auf einen speziellen Anlass. Bereits 2012 begann die Planung. Es sollte eine Feier für die Jugendlichen und ihre Eltern werden. Mit einer Gruppe von Jugendlichen plante das Team den für die Feier vorgesehenen Samstag. Gemeinsam entstand die Idee, theatralisch die Arbeit des Jugendtreffs zu präsentieren. Musikalisch, schauspielerisch und tänzerisch, alle Talente wurden gefordert, und so entstanden kurze Theatersequenzen, die von einer Moderation angekündigt wurden. Die zwei moderierenden Mädchen führten gekonnt durch das Programm und fassten die wichtigsten Fakten der Jugendarbeit Entfelden für die Eltern und Besuchenden zusammen.

Anschliessend an den Programmauftakt eröffneten die Jugendlichen das Buffet, das aus selbst gemachten Salaten, Risotto, Fleisch und einem reichlichen Dessert-Teil bestand. Ungefähr 35 Jugendliche standen uns als Helferinnen und Helfer zur Seite. Über 80 Besucherinnen und Besucher konnten wir verzeichnen. Rückblickend war es ein grosser Erfolg für alle Beteiligten und ein würdiger Jubiläumsanlass.



*Unsere
Helfer-Crew*

Projektwoche

Diesen Sommer zog es die Jugendlichen nach draussen. Für die Projektwoche Anfang Juli planten die interessierten Jugendlichen einen Camping-Ausflug an den Sempachersee. Alleine Ferien machen, zelten, in der Natur schlafen, all dies war für die Jugendlichen neu und spannend. Drei Jungs und zwei Mädchen gehörten zur Gruppe und verbrachten die drei Tage zusammen. Sie berechneten die Kosten für den Ausflug, planten die Reise sowie den Aufenthalt, organisierten die Zelte, und sie teilten sich abwechselnd die Verantwortung für den täglichen Einkauf.

Die Zeit war kurz, aber intensiv. Der Zeltbau bedingte Teamgeist, und die Jugendlichen erfuhren, was es bedeutet, sich das Geld einzuteilen, zu planen und gemeinsam Entscheidungen zu treffen. Das Wetter spielte relativ gut mit, und der Ausflug verlief sehr positiv.

Sackgeldbörse

Die Sackgeldbörsen während der Frühlings- und Herbstferien sowie die ganzjährige Sackgeldbörse haben auch dieses Jahr stattgefunden und wurden gut besucht. Pro Sackgeldbörse gab es ca. 20 Jobs und ca. 30 Jugendliche, die sich angemeldet hatten.

Die Jobbörse lief das ganze Jahr über. Während dem Jahr wurden ca. 30 Jobs eingereicht.

Die Jugendlichen sind nach wie vor von diesem Angebot begeistert. Auch die Rückmeldungen von den Arbeitgebern sind positiv. Ein Projekt, das sich gut bewährt hat und auf jeden Fall weitergeführt wird.

In diesem Jahr organisierten wir, als Abschluss der Herbstsackgeldbörse, mit den regionalen Jugendarbeitsstellen ein gemeinsames Micro-Soccer Turnier mit anschliessender Party in Aarau. Mit stolzen 15-20 Jugendlichen war Entfelden gut vertreten!

Arbeitstag Bürsti Areal

Im Frühling organisierte die Genossenschaft des Bürsti-Areals einen Arbeitstag, um das Areal auf Vordermann zu bringen. Jede freiwillige Hilfe war gefragt. Wir haben mit ca. 10 Jugendlichen ebenfalls mitgemacht. Es wurde geputzt, aufgeräumt und gelacht. Es war eine tolle Erfahrung. Die anderen MieterInnen des Areals waren von unseren Jugendlichen begeistert!



Ein Jugendlicher in Aktion

Mädchenarbeit

Das wöchentliche Tanzen unter dem Namen „Dance & Chillin“ wurde in diesem Jahr weiterhin angeboten. Durchschnittlich 8-10 Mädchen fanden sich pro Abend in den Räumlichkeiten des Jugendtreffs ein. Die Mädchen zeigen grosse Freude am Tanzen und trainieren fleissig, um sich tänzerisch zu verbessern. Sie zeigten mit Stolz ihr Können beim Auftritt am Jubiläumsanlass. Auch das Zusammensein kam nicht zu kurz, mit Pizza-Essen oder Filmabenden wurde das Gruppengefühl gestärkt.



Unsere Tanzgruppe

Lehrstellencoaching

Das Lehrstellencoaching hat sich seit einem Jahr gut etabliert. Viele Jugendliche kennen das Angebot und nehmen es auch in Anspruch. Von der Schule Entfelden wird es nicht als Konkurrenz, sondern als Ergänzung gesehen.

18 Jugendliche haben das Coaching besucht und wurden auf ihrem Weg in die Berufswelt begleitet. 8 konnten im Jahr 2013 einen Lehrvertrag unterschreiben und 7 Jugendlichen konnten wir durch das Coaching zu einer passenden Anschlusslösung verhelfen.

Das Angebot wird aufrechterhalten und im 2014 mit gleichem Einsatz weitergeführt.

Öffentlichkeitsarbeit/Vernetzung

Dies gehört zu unserer laufenden Aufgabe und wurde auch in diesem Jahr verstärkt. Die Monatsprogramme fanden pünktlich jeden Monat ihren Empfänger oder ihre



Empfängerin, die Website wurde aktualisiert und die Jugendarbeit Entfelden war mehrmals in Artikeln im Bulletin oder in der Aargauer Zeitung erwähnt.

Die Vernetzung und der Austausch mit anderen Akteuren wie den regionalen Jugendarbeitsstellen, der Schulsozialarbeit und den verschiedenen Partnern des Netzwerks Jugend gehörten auch in diesem Jahr zu unseren Tätigkeiten. Insbesondere wurde die Vernetzung mit den Schulen sowie mit der Polizei verstärkt.

An der Schule durften wir uns bei allen ersten Oberstufen-Klassen vorstellen, und drei Klassen besuchten gemeinsam mit der Lehrperson den Jugendtreff. Ebenfalls standen Elternabende auf dem Programm, um der Jugendarbeit Entfelden ein Gesicht zu verleihen. Zusätzlich sind wir monatlich auf den Pausenhöfen unterwegs, tauschen uns mit den Schülerinnen und Schülern aus und werben für unsere Angebote.

Der Austausch mit der Polizei fand in diesem Jahr zum ersten Mal statt und hat sich bewährt. Unter den strengen Vorschriften des Datenschutzes ist die Jugendarbeit Entfelden an den Sitzungen mit der Polizei sowie anderen Jugendarbeitsstellen vertreten. Dies fördert einerseits das Verständnis für die Jugendarbeit, und andererseits das Verständnis der Jugendlichen für die Polizeiarbeit. Ein Polizist und eine Polizistin haben den Jugendlichen im Treff alle möglichen Fragen zu rechtlichen Themen beantwortet. Eine sehr spannende Angelegenheit. Gemeinsame Projekte sind bereits in Planung.



Oberentfelden, Februar 2014
Sarah Busicchia & Flurim Steiner
Team der Jugendarbeit Entfelden